

Volles Haus bei Kerzenschein

Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ steht der musikalische Abend „Nocturne“.

VON SYLKE HERMANN

KÖTHEN/MZ. Von Ringelmatz über Karat bis hin zu den Beatles – das Publikum der Musikschulveranstaltung „Nocturne im Kerzenschein“ ist es gewohnt, musikalisch durch die Zeiten und Genres zu wandern. Auch an diesem Samstag wird das wohl so sein, wie Manfred Apitz bereits ankündigt. Er unterrichtet an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen und organisiert „Nocturne“ seit Jahren federführend.

Der um 20.15 Uhr im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums Schloss Köthen beginnende Abend steht diesmal unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“. Es ist das zweite Konzert, mit dem die Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld auch sich selbst feiert: Die Musikschule ist



Manuela Michel wird wieder auf der Bühne stehen.

FOTO: CHRISTIAN RATZEL

vor 40 Jahren gegründet worden. Ihr zu Ehren wird der Festwalzer von Frédéric Chopin erklingen.

Mit dem Motto dieses Jubiläumskonzertes will Manfred Apitz nicht zuletzt die große Ungewissheit und Unsicherheit in der Gesellschaft aufgreifen. Man müsse „das, was einem auf der Seele brennt, auch in der Musik ausdrücken“. Und so sind erneut viele Stü-

cke mit einer Botschaft verknüpft. „Wir können nur zusammenkommen, wenn wir einander helfen“, ist die Meinung von Manfred Apitz. Und dass „wir aus der Geschichte lernen müssen“. Alles werde wie immer „musikalisch ansprechend und unterhaltsam verpackt“.

Auf der „Nocturne“-Bühne stehen diesmal neben vielen alten Bekannten auch Neulinge: die Ber-

liner Mädchen-Band „Einzelteile“ zum Beispiel, die den ersten Teil des Abends maßgeblich bestimmen werde, heißt es. Als Gesangssolisten sind dabei Luise Krakow, Manuela Michel, Evelyn Schröter, Thekla Apitz, Philipp Saaler und Michael Hegenbart. Als Instrumental-Solisten präsentieren sich dem Publikum Ricarda Baubkus, Andreas Hardelt, Martina und Manfred Apitz. Nicht fehlen darf das Köthener Schlossconsortium.

Dass der Veranstalter einen Teil der Bühne geopfert hat, um Platz für mehr Stühle zu haben, überrascht kaum. Die Nachfrage, unterstreicht Manfred Apitz, sei erneut sehr hoch. Dennoch rät er, an der Abendkasse vorbeizuschauen, wo Spätereinschlossene durchaus noch Karten bekommen könnten.

Es gibt noch Karten für „Nocturne im Kerzenschein“ am 16. November. Sie kosten sechs Euro und sind in der Touristinformation im Schloss erhältlich, die von 11 bis 17 Uhr geöffnet hat. Telefonische Kartenreservierungen werden unter 03496/700 99 260 entgegengenommen. Veranstaltungsbeginn ist 20.15 Uhr.